

Weniger Menschen im Arbeitsalter

Nürnberg. Erstmals seit dem Anschluß der DDR an die BRD haben dem deutschen Arbeitsmarkt im vergangenen Jahr weniger Erwerbsfähige als in den Vorjahren zur Verfügung gestanden. Das geht aus einer am Mittwoch veröffentlichten Arbeitsmarktanalyse der Bundesagentur für Arbeit (BA) hervor. Demnach sank das Angebot an Arbeitskräften im Jahresdurchschnitt um 42000. Gründe seien vor allem der sogenannte demographische Wandel, also langjähriger Geburtenrückgang und wachsendes Durchschnittsalter der erwerbsfähigen Bevölkerung.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/92216.weniger-menschen-im-arbeitsalter.html>